

QTC- Gruppen für den DARC HELL Contest

WICHTIG: Vor Beginn eines Contestes muss unbedingt folgende Datei gelöscht werden:

MixW2.log

Damit wird sicher gestellt das keine QSO im Log sind die nicht zum Contest gehören.

1. Erstellung der ersten 10 QTC

(TNX Info DL9FB)

Nachdem mindest 10 QSO gefahren sind kann daran gedacht werden nun QTC zu erzeugen und zu versenden. Öffne das Log von MixW (Bild 1) und markiere in dem Fenster der bisher gefahrenen QSO das oberste QSO. Drücke die Taste „**SHIFT**“ und fahre langsam mit der Cursortaste nach unten bis 10 QSO markiert sind. Klicke nun auf den unten links in der Logbuchanzeige zu findenden Schalter „**zu Text**“ und es erscheint Bild 2.

UTC begon...	UTC beendet	RX kHz	TX kHz	Betrie...	Rufzeichen	ges...	Emfg	Name	QTH	Geb
19.09.2020 19:42:24	19.09.2020 19:42:...	21070...	21070...	HELL	DL9FB	599	599			
19.09.2020 19:42:40	19.09.2020 19:42:...	21070...	21070...	HELL	DL1HSI	599	599			
19.09.2020 19:42:51	19.09.2020 19:43:...	21070...	21070...	HELL	DL2HUC	599	599			
19.09.2020 19:43:05	19.09.2020 19:43:...	21070...	21070...	HELL	DL3HDT	599	599			
19.09.2020 19:43:19	19.09.2020 19:43:...	21070...	21070...	HELL	F6FER	599	599	Roger	Fouesnant	
19.09.2020 19:43:38	19.09.2020 19:43:...	21070...	21070...	HELL	DLOHST	599	599			
19.09.2020 19:43:56	19.09.2020 19:44:...	21070...	21070...	HELL	G4JHG	599	599			
19.09.2020 19:44:18	19.09.2020 19:44:...	21070...	21070...	HELL	G9JHG	599	599			
19.09.2020 19:44:33	19.09.2020 19:44:...	21070...	21070...	HELL	S55EE	599	599			
19.09.2020 20:15:37	19.09.2020 20:19:...	21070...	21070...	HELL	Z5EEE	599	599			

Bild 1

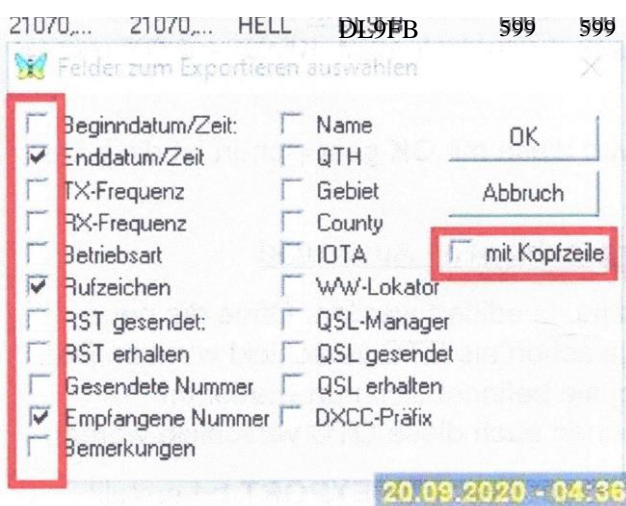


Bild 2

In Bild 2 sind nur die Daten auszuwählen welche als QTC- Inhalt wichtig sind. Das sind:

Enddatum / Zeit – Rufzeichen – empfangene Nummer

In dem Fenster Bild 2 sind also nur die 3 mit Haken versehene Spalten zu aktivieren, der zunächst vorhandene Haken für die Kopfzeile wird auch entfernt.

MixW gibt nicht nur die Zeitangabe aus, es ist immer auch das Datum damit verbunden (Kombination: Enddatum/Zeit). Das kann beim editieren genutzt werden.

Werden die Änderungen in Bild 2 mit OK bestätigt erscheint Bild 3 mit der wieder per OK zu sichernden Datei „**EXPORT.txt**“ mit den 10 ausgewählten QSO.

Diese Datei ist dann im Stammverzeichnis von MixW zu finden.



Bild 3

Zuerst habe ich zur Sicherheit die Dateien „**Export.txt**“ ausgedruckt, nachdem ich nun aber das Programm „**SNIPPING TOOL PRO**“ (die Grundversion ist in WIN10 enthalten !!) verwende ist das nicht mehr notwendig. Ich sichere alle Vorgänge grundsätzlich in Schirmbildern.

HELL ist langsam genug um solche Sicherungsarbeiten immer nebenbei zu erledigen.

Das für den Versand der QTC- Gruppen geschriebene Makro „**QTC senden**“ (rote Taste im Bild der Makro) übernimmt die Datei „**EXPORT.txt**“ aus dem Stammverzeichnis und versendet sie mit allen notwendigen Angaben an den Empfänger.

Ist mit dem Empfänger der QTC- Gruppe bereits vorher einmal ein QSO gefahren dann kann es passieren das dieses QSO mit in den für die QTC- Gruppe ausgewählten QSO enthalten ist und die Regel:

Rückmeldung ist nicht erlaubt an das im QTC genannte Call

verletzt wird.

Abhilfe könnte darin bestehen grundsätzlich immer 11 QSO für Aufnahme in die Export.txt auszuwählen und dann entweder das „**verbotene QSO**“ oder aber das **unerwünschte 11. QSO** bei laufender Aussendung zu löschen damit dann in jedem Fall nur eine 10er Gruppe übermittelt wird.

Damit die Aussendung nicht unterbrochen wird ist darauf zu achten das der Cursor mit der Maus nach diesem Eingriff wieder hinter den Makrobefehl <R> oder <RXANDCLEAR> gesetzt wird.

Eine Notiz, welches QSO als letztes wirklich verschickt wurde, ist für weitere QTC- Gruppen sinnvoll.

2. Erstellung weiterer QTC

Sind weitere QSO gefahren können wieder neue QTC zum Versand vorbereitet werden. Dann wieder das MixW- Log öffnen, das dem letzten bereits verschicktem QSO folgende QSO markieren und bei gedrückter SHIFT- Taste mit der Cursortaste weitere 10 (11, siehe oben) QSO markieren und mit dem Schalter „**zu Text**“ abspeichern.

Bild 2 erscheint dabei wieder aber da war ja schon alles eingestellt. Das „OK“ gem. Bild 3 bringt die neue Datei in das Stammverzeichnis von MixW wobei die alte Datei überschrieben wird.

Und natürlich können auch grundsätzlich weniger als 10 QSO markiert und für eine Aussendung bereit gestellt werden.

Nach Bereitstellung einer neuen EXPORT.txt muss nun aber immer unbedingt das Makro

„QTC senden“

editiert werden.

Aus der für die Erstaussendung enthaltenen Angabe 1/10 (Gruppennummer) ist nun ein 2/10 – oder eben 2/7 falls nur 7 QTC verschickt werden können – zu machen. Und falls inzwischen ein Bandwechsel (80m nach 40m) erfolgte ist das auch zu ändern.

Zum Empfang von QTC ist nichts weiter zu sagen – nur eben das MixW diese keinesfalls übernehmen kann. Ich habe bei meinen Einstellungen den Rx- Bildschirm auf maximal mögliche Größe gesetzt und kann dann bequem einlaufende QTC per Bildschirmfoto für eine spätere Auswertung abspeichern.

Das vielseitige MixW kommt mit den beschriebenen Abläufen (Einstellungen und Makroerzeugung) eigentlich ganz gut mit dem HELL- Contest zurecht. Wir (DL9FB und ich) haben es uns allerdings zur Gewohnheit gemacht vor dem HELL- Contest, und auch vor dem im Prinzip gleich ablaufendem WAE RTTY Contest, etwas zu „üben“ damit die Abläufe dann besser laufen im Contest.

Das für die Contestabrechnung einiges an Editierarbeit anfällt ist nicht zu vermeiden, in Anbetracht relativ weniger QSO aber auch kein Problem.

73! Helmut DM2BPG

04.10.2021